18.11.2026 um 00:01 Uhr
hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Norbert Mecke,
Propst, Kassel

Bitte wenden!

Wenn diese Ansage kommt, rolle ich mit den Augen und bin leicht genervt: *„Wenn möglich, bitte wenden!“* In meinem Navigationssystem gibt sich die Frauenstimme richtig Mühe, das sehr freundlich zu sagen. Trotzdem denke ich oft: *„Na, klasse. Wo soll ich hier bitte schön wenden?“ und „Hättest Du an der letzten Kreuzung nicht klarer sagen können, wo es langgeht, Du alte Nudel?!“*

Buß- und Bettag: Warum das Motto „Bitte wenden!“ so passend ist

Heute steht sie sozusagen in den evangelischen Kirchen auf der Kanzel: die von mir zu Unrecht beschimpfte „Nudel“. Das Motto des diesjährigen Bußtags lautet nämlich: *„Bitte wenden!“*

Die Kampagne trifft den Sinn des Tags ziemlich gut. Manchmal ist mein Leben eine ziemlich verfahrene Sache: falsch abgebogen in der Art, wie ich mit manchen umgegangen bin, auf die falsche Spur gekommen, was ich über andere denke, im Leben an Punkte gekommen, wo ich gar nicht hinwollte.

Umkehr als Chance: Warum ein Neuanfang befreiend sein kann

„Wenn möglich, bitte wenden!“ – eigentlich ist das weniger nervig, denn eine echte Chance. Statt „Weiter so“ gibt es Möglichkeit zur Kurskorrektur. Darin liegt eigentlich keine moralische Anklage, sondern eine befreiende Einladung. Es geht auch anders und neu.

Buße bedeutet: Das Recht, sich zu verändern

© 2026 · Kirche im hr

Buße ist das Recht, ein anderer zu werden. Oder mindestens: Als der Alte in neue Bahnen zu finden. Manchmal fehlt es ja nicht mal an Erkenntnis, wo es langgehen sollte, damit mein Leben und die Beziehungen gelingen, in die ich gestellt bin. Die Theorie leuchtet ein – ob man sie aus allgemein mitmenschlichen Gedanken oder christlicher Überzeugung ableitet. Die Praxis sieht leider so schnell anders aus.

Gott gibt die Hoffnung auf Veränderung nicht auf

Am heutigen Bußtag rolle ich auch mit den Augen. Über mich „alte Nudel“. Auch über die Ahnung, dass mir nicht überall eine Wende gelingen wird, wo es wohl gut wäre. Aber ich höre, dass mindestens einer nicht aufgibt, mich an ein gutes Ziel zu führen: Gott. Und das ist ja schon was. Bestimmt sogar das Entscheidende.

Deshalb heißt das Motto der diesjährigen Kampagne der Kirchen zum Buß und Bettag „Bitte wenden: Bitte wenden – mit dir beginnt Neues!"

© 2026 · Kirche im hr